

# Amtsgericht Lichtenberg

Abteilung für Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen

Az.: 30 K 24/23

Berlin, 21.08.2025



## Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

| Datum                          | Uhrzeit          | Raum                      | Ort  |
|--------------------------------|------------------|---------------------------|--|
| <b>Freitag,<br/>24.10.2025</b> | <b>09:00 Uhr</b> | <b>2216, Sitzungssaal</b> | <b>Amtsgericht Lichtenberg, Roedeliusplatz 1, 10365 Berlin</b> |

öffentlich versteigert werden:

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Lichtenberg

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

| ME-Anteil | Sondereigentums-Art | SE-Nr. | Blatt |
|-----------|---------------------|--------|-------|
| 90/1.000  | Räume und Keller    | 01     | 8615N |

an Grundstück

| Gemarkung   | Flur, Flurstück     | Wirtschaftsart u. Lage  | Anschrift                          | m <sup>2</sup> |
|-------------|---------------------|-------------------------|------------------------------------|----------------|
| Lichtenberg | Fl. 309,<br>Nr. 148 | Gebäude- und Freifläche | 10318 Berlin, Hönower<br>Straße 11 | 884            |

| Lfd. Nr. | Objektbeschreibung/Lage (ohne Gewähr)   | Verkehrswert |
|----------|---|--------------|
|          | Die folgenden Angaben sind dem Gutachten entnommen und ohne Gewähr:<br>Bei dem Objekt handelt es sich um eine Teileigentumseinheit im Erdgeschoss eines viergeschossigen, massiv errichteten Mehrfamilienwohnhauses, Baujahr 1915. Eine Wohnnutzung ist nicht zugelassen. Das Teileigentum verfügt über folgende Aufteilung: 2 Zimmer, innenliegende Küche, Bad und Flur. Nutzfläche ca. 72,01 m <sup>2</sup> gemäß Teilungsplan. Zum Sondereigentum gehört ein Kellerraum. Weitere Einzelheiten können dem Gutachten entnommen werden. | 240.000,00 € |

Der Gesamtverkehrswert wurde auf 240.000,00 € festgesetzt.

**Weitere Informationen unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)**

Die Eintragung des Versteigerungsvermerks erfolgte am 23.10.2023.

Die Beschlagnahme erfolgte am 21.10.2023.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

**Hinweis:**

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.